Artikel im Blickpunkt KW 11-07

AUS- & WEITERBILDUN

Zahnmedizinische Fachangestellte

■ **Berlin (WS).** Die zahnmedizinische Fachangestellte, kurz ZFA genannt, ist besser unter dem früheren Namen „Zahnarzthelferin" bekannt. Nach wie vor wird der Beruf meist von Frauen ausgeübt und ist aus dem Praxisalltag einer Zahnarztpraxis nicht wegzudenken. Alle Tätigkeiten vom Patientenempfang, der fürsorglichen Betreuung vor, während und nach der Behandlung bis hin zu den umfangreichen Organisations- und Verwaltungsarbeiten gehören zu den Aufgaben einer zahnmedizinischen Fachangestellten. Die den Zahnarzt bei seiner Behandlung unterstützenden Tätigkeiten bedürfen ein hohes Maß zahnmedizinischen Fachwissens. Im Team des zahnmedizinischen Zentrums Berlin wird dies besonders durch das umfassende Leistungsangebot deutlich. Es gehören prothetisch vorbereitende Tätigkeiten, chirurgische Assistenz und auch Prophylaxemaßnahmen zum Arbeitsgebiet. Die Umsetzung der Hygienevorschriften, Wartung und Pflege von Instrumenten, Geräten und Einheiten ergänzen das Profil. Eine Vielzahl der dort beschäftigten Assistentinnen wird im Bereich der Rezeptionen, der Verwaltung und Abrechnung beansprucht. Zu dem über 70-köpfigen Team gehören auch viele ehemalige Auszubildende. Einige haben im Anschluss an die dreijährige Ausbildung fachbezogene Weiterbildungen zur zahnmedizinischen Verwaltungsangestellten (ZMV) oder zur zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP) erfolgreich absolviert.

Der Beruf einer zahnmedizinischen Fachangestellten erfordert Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein. Foto: zzb

Zum 1. Februar 2008 sind noch Ausbildungsplätze frei. Für die dreijährige Ausbildung zur ZFA wünschen sich die meisten Arbeitgeber Bewerber/-innen, die einen guten bis sehr guten Mittelschulabschluss oder Abitur mitbringen. Vorrangig aber ist ein freundliches und sicheres Auftreten, gutes Deutsch in Wort und Schrift sowie Einprägungs- und vor allem Einfühlungsvermögen. Das Aufgaben- und Verantwortungsspektrum einer zahnmedizinischen Fachangestellten ist enorm groß, so dass mit viel Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Ehrlichkeit in die Ausbildung gestartet werden sollte.

Zur Ausbildungsabteilung des Zahnmedizinischen Zentrum Berlin gehören derzeit 13 Auszubildende, die sich für das Winterhalbjahr, ab 1. Februar 2008, noch Unterstützung wünschen. Bewerbungen können schriftlich an das Zahnmedizinische Zentrum Berlin, Dr. Groenke & Parnter, Bahnhofstraße 9, 12305 Berlin oder per E-Mail an Info@zzb.de geschickt werden.

Mehr Informationen unter www.zzb.de im Internet.